



AUSSCHREIBUNG

eines Rahmenvertrages über Prepress (Satz und Gestaltung) sowie für den Druck, Bindung und die Auslieferung der wissenschaftlichen Zeitschrift „Eurasia Antiqua“ (EA) nach vorgegebenem Layout

Leistungsbeschreibung

1. Ausgangssituation

Vergabe eines Rahmenvertrages über Prepress (Satz und Gestaltung) sowie für den Druck, Bindung und die Auslieferung der wissenschaftlichen Zeitschrift „Eurasia Antiqua“ (EA) nach vorgegebenem Layout.

Die Laufzeit des Vertrages beginnt mit Zuschlagserteilung und endet mit der vollständigen Erbringung der Leistung, spätestens jedoch am **30.09.2028**

Die Gesamtproduktion wird in diesem Vergabeverfahren auf zwei Lose aufgeteilt. Die Bewerbung auf beide Lose gleichzeitig ist möglich.

Inhalt

1. Ausgangssituation.....	1
1.1. Das Deutsche Archäologische Institut, seine Aufgaben und Ziele	2
1.2. Die Zeitschrift „Eurasia Antiqua“	2
1.2.1. Zielgruppe.....	2
1.2.2. Erscheinungsweise	2
2. Anforderungen	3
2.1. LOS 1: Satz und Gestaltung.....	3
2.1.1. Umsetzung des grafischen Konzepts	3
2.1.2 Leistungen	3
2.1.3 Arbeitsprobe	5
2.1.4 Satzspiegel	6
2.2. Los 2: Druck, Bindung und Lieferung	8
2.2.1 Allgemeine Anforderungen	8
2.2.2 Druck und buchbinderische Verarbeitung	8
3. Hinweise zum Ausschreibungsverfahren.....	9
3.1 Verfahrensart, Vergabeplattform und Kommunikation	9
3.2 Losvergabe.....	9
3.3 Subunternehmer / Bietergemeinschaften.....	10
3.4 Einzureichende Unterlagen	10
3.5 Zuschlagskriterien.....	10
3.6 Fristen.....	10
3.7 Zusätzliche Angaben / Sonstiges	11



AUSSCHREIBUNG

1.1. Das Deutsche Archäologische Institut, seine Aufgaben und Ziele

Das Deutsche Archäologische Institut (DAI) ist eine wissenschaftliche Einrichtung, die als Bundesanstalt zum Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts gehört.

Das DAI hat laut Satzung die Aufgabe, Forschungen auf dem Gebiet der Archäologie durchzuführen und zu veröffentlichen. Dies umfasst nicht nur die wissenschaftliche Veröffentlichung von Forschungsergebnissen, sondern auch die populärwissenschaftliche Vermittlung an eine breite Öffentlichkeit.

Die Eurasien-Abteilung des DAI besteht als die jüngste Abteilung des DAI seit 1995. Sie ist die Schnittstelle für den Austausch zwischen deutschen und Fachkolleginnen und -kollegen in Eurasien. Sie ist zugleich Basis für die seit dem Jahr 1995 stattfindenden Feldforschungen an verschiedenen Fundplätzen.

Die Forschungsschwerpunkte der Eurasien-Abteilung liegen im Eurasischen Raum, im Besonderen Mittelasien (Kazachstan, Uzbekistan, Tadschikistan, Kirgistan), China, Japan, in den Kaukasusrepubliken Georgien, Armenien, Aserbaidshan, dem nördlichen Schwarzmeerraum, Ukraine, Republik Moldova und der Russischen Föderation (aktive Forschungsprojekte ausgesetzt).

1.2. Die Zeitschrift „Eurasia Antiqua“

1.2.1. Zielgruppe

Inhalt der Zeitschrift „Eurasia Antiqua“ sind Beiträge zu aktuellen Forschungen und Berichte über Grabungsprojekte im Arbeitsgebiet der Eurasien-Abteilung des DAI. Die inhaltliche Konzeption wurde von der Eurasien-Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) erarbeitet. Die bisher erschienenen Jahrgänge sind derzeit nicht online veröffentlicht. Die Inhaltsverzeichnisse der Bände können Sie hier einsehen:

<https://zenon.dainst.org/Search/Results?lookfor=Eurasia+Antiqua&type=AllFields&limit=20>

1.2.2. Erscheinungsweise

Die Zeitschrift erscheint als fest gebundener Band in unregelmäßigen Abständen. Das Auftragsvolumen dieser Ausschreibung umfasst 3 Bände der Zeitschrift beginnend mit Band 27.

- Format: 21 x 27cm
- Umfang: variabel; durchschnittlich 250 Druckseiten, etwa 200 – 300 Abbildungen (Fotos, Zeichnungen, Pläne etc.), in den Text eingestreut. Abbildungsvorlagen sind Raster in s/w und 4c sowie Strichzeichnungen
- Sprachen: Beiträge werden in der Regel in deutscher oder englischer Sprache veröffentlicht und erhalten eine deutsche Zusammenfassung sowie eine Zusammenfassung auf Englisch, Russisch oder anderen Sprachen.
- Texte enthalten neben lateinischen Alphabeten mit diakritischen Zeichen auch nichtlateinische Alphabete: kyrillische, griechische oder chinesische Zeichen



AUSSCHREIBUNG

Die Literaturverzeichnisse sowie die Fußnoten umfassen lateinische wie auch nichtlateinische Titel (Griechisch, Kyrillisch und andere (z.B. armenisch, georgisch)).

Druckauflage: 500 Exemplare je Band

2. Anforderungen

2.1. LOS 1: Satz und Gestaltung

2.1.1. Umsetzung des grafischen Konzepts

Der Auftragnehmer übernimmt die Druckvorstufe (Satz- und Layoutgestaltung) – Druck PDF (Prepress) der Bände. Er bereitet die Daten für die Online-Stellung auf. Die Redaktion der Eurasien-Abteilung des DAI liefert die Unterlagen als Textdateien auf Datenträger oder per Onlineübertragung (z.B. Clouddienst des DAI: Cumulus), i.d.R. als Word-Dokument. Der Satzspiegel inklusive Möglichkeiten der Seitengestaltung (Bildgrößen) ist beispielhaft den Vergabeunterlagen beigelegt, um den Arbeitsaufwand für die Angebotserstellung kalkulieren zu können und wird als Muster im Auftragsfall umgehend bereitgestellt.

2.1.2 Leistungen

Satzerstellung:

- Satz und Gestaltung des Inhalts nach vorgegebenem Layout in Abstimmung mit der Eurasien-Abteilung des DAI.
 - Einpassung der Abbildungen/Illustrationen und Tabellen: nachträgliche Bildbearbeitung der gelieferten Abbildungen (insbes. endgültige Festlegung der Bildgrößen, Bestimmung von Ausschnitten, Retuschen, siehe weiter unten)
 - Das Werk soll im Offsetdruck 4/4 farbig hergestellt werden.
-
- Format: 21 x 27cm
 - Satzspiegel: 17,5cm Breite; 21,5cm Höhe
 - Satz:
 - zweispaltig: 14,5cm breit und max. 21,5cm hoch
 - einspaltig: 7,0cm breit, Höhe max. 21,5cm
 - 1 Spalte plus Marginalspalte: 10cm breit, Höhe max. 21,5cm
 - Spaltenabstand: 0,5cm
 - (max. Höhe des Satzspiegels bei Bildern 20,5cm, damit noch Platz für die Bildunterschrift bleibt)

Beispiel: Reguläres Format (DIN A4)

- Seitenformat: Breite 210mm x Höhe 297mm
- Satzspiegel: Breite 160mm x Höhe 238,1mm
- Spaltenbreite: 77,5mm
- Kopfsteg: 25mm; Fußsteg: 33,9mm; Bundsteg: 20mm; Außensteg: 30mm



AUSSCHREIBUNG

- Textabbildungen: stehen eingestreut im und bezogen auf den Text
- Tafelspiegel: Wie Satzspiegel bei Bildern (siehe oben)
- Umfang: Umfang der Bände ist variabel

Folgende Richtwerte können derzeit angesetzt werden:

- Pro Band ca. 250 Druckseiten mit ca. 200-300 Abbildungen
- Abbildungen sind in den Text eingestreut
- Abbildungen werden als Dateien geliefert

Korrekturphase:

Es werden zwei Korrekturgänge durchgeführt:

1. Der Auftragnehmer liefert nach erfolgtem Satz und Sofortumbruch die Beiträge/den Band als PDF-Dateien für die AuftraggeberIn (1. Druckfahne).
2. Die Redaktion der Eurasien-Abteilung überprüft die Beiträge und nimmt, so erforderlich, Korrekturen vor. Ferner werden die Einzelbeiträge von der Redaktion der Eurasien-Abteilung an die jeweiligen AutorInnen zur Prüfung und Korrektur verschickt.
3. Die korrigierten Beiträge gehen an den Auftragnehmer zurück, der die Korrekturen in den Satz einpflegt.
4. Der Auftragnehmer sendet diese zweite Korrektur zur Prüfung und Kontrolle an die Redaktion der Eurasien-Abteilung als PDF-Dateien (2. Druckfahne).
5. Eventuelle, abschließende Korrekturen gehen an den Auftragnehmer zurück, der die Korrekturen in den Satz einpflegt. Falls keine weiteren Korrekturen anfallen, erteilt die Redaktion der Eurasien-Abteilung die Imprimatur: nach Korrektur druckreif.
6. Der Auftragnehmer sendet nach erfolgreichen Korrekturdurchgängen die Einzelbeiträge und den Band als PDF-Dateien (3. Druckfahne), sowohl in Form von Einzel-PDFs (inklusive Titelei und Inhalt), als auch in Gesamtdatei an die AuftraggeberIn (siehe auch weiter unten „technische Aufbereitung“).

Qualitätsprüfung:

Der Auftragnehmer liefert druckverbindliche Andrucke und Proofs zur Qualitätskontrolle.

Technische Aufbereitung der Satzdateien:

- Erstellung druckfähiger PDF/X-3-Dateien des kompletten Werkes; unter Beachtung der konkreten Druckeinstellungen der Druckerei.
- Weiterleitung der letztgültigen, freigegebenen Proofs an die Druckerei als druckverbindliche Vorlage.
- Herstellung der bildschirm- und weboptimierten PDF-Dateien für die Online-Bereitstellung auf einem DAI eigenen Portal und Übergabe (Übersendung, z.B. über Cloudservice Cumulus des DAI) der Satzdateien an den Auftraggeber.



AUSSCHREIBUNG

Beispiel:

Technische Aufbereitung und Übergabe der Endprodukte:

- Satzdateien als verpackter Ordner. In der verpackten Satzdatei müssen die bearbeiteten Bilder als Einzeldateien enthalten sein. Die Dateinamen der Bilder sollen möglichst nicht von den eingereichten abweichen, außer es ist aus technischen Gründen notwendig. In diesem Falle sollte möglichst nur ein kurzes Suffix angefügt werden.
- Druckfähige PDF-Dateien des kompletten Werkes; zu beachten sind die konkreten Druckeinstellungen der Druckerei.
- bildschirmoptimierte PDF-Dateien für die Online-Bereitstellung auf einem DAI-eigenen Portal. Einfügen von Kapitelverlinkungen, d. h. das PDF muss gebookmarked sein. Fußnoten und Abbildungen müssen nicht verlinkt werden.
- PDF/A-Datei (PDF/A-1 oder A-2) zum Zweck der Archivierung.
- Wichtig: HTML-Datei zum Zweck der Archivierung (es bestehen keine besonderen Anforderungen an das Design der HTML-Datei; es geht nur darum, die Daten in einem nachnutzbaren Format vorzuhalten).
- Übermittlung der o. g. Endprodukte an das DAI per Upload auf DAI-System oder Übergabe der Daten auf Datenträger.
- Für alle PDF-Dateien gilt: Eintrag von Autor, Titel, Lizenzangabe (nach Vorgabe des DAI) in den Dokumenteigenschaften.

2.1.3 Arbeitsprobe

Zur Prüfung der Satzqualität erhalten Sie als Anlage zu den Vergabeunterlagen folgende Unterlagen zur Erstellung einer Arbeitsprobe:

Text:	Schlotzhauer_u.a._Text.docx
Schlagwörter:	Schlotzhauer_u.a._Schlagwörter.docx
Zusammenfassung:	Schlotzhauer_u.a._Zusammenfassung.docx
Bildbeschreibungen:	Schlotzhauer_u.a._Captions.docx
Bilder, Tabelle:	Schlotzhauer Abb. 1-10; Tab. 1-2
Literaturverzeichnis:	Schlotzhauer_u.a._Bibliography.docx



AUSSCHREIBUNG

2.1.4 Satzspiegel

Setzen Sie bitte die Seiten unter Berücksichtigung des Satzspiegels und unter Beachtung der entsprechenden Angaben der Leistungsbeschreibung. Die Bilder müssen entsprechend der Leistungsbeschreibung in den Text eingestreut werden.

Schriftart:	Meta Pro (oder ähnlich)
Schriftgröße:	Text: 9.3 pt
Schriftgröße Überschriften:	Überschrift (Hauptkapitel): 14 pt, fett
Überschrift 2:	12 pt, fett
Überschrift 3:	10 pt, fett
Überschrift 4:	10 pt, kursiv
Schriftgröße Bildbeschreibungen:	8 pt, regular
Schriftgröße Fußnoten:	8 pt, regular

Der Probesatz muss zusammen mit den einzureichenden Dokumenten des Angebots auf der Vergabepattform hochgeladen werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie den Satzspiegel (Muster) sowie alle darauf bezogenen Dateien inkl. der Probedateien (Text und Abbildungen) nur zur einmaligen Nutzung leihweise für die Erstellung des Angebots im Rahmen der Ausschreibung erhalten.

Die Nutzungs- und Verwertungsrechte des Musters und der urheberrechtlich geschützten Leistung liegen beim Deutschen Archäologischen Institut. Entsprechend ist eine Verwendung, Verbreitung oder Vervielfältigung des Musters oder einzelner Teile davon inkl. der Probedaten in jeglicher Form (digital oder gedruckt) außerhalb der Angebotserstellung nicht erlaubt.

Sollte Ihr Unternehmen nach der Bekanntgabe der Entscheidung über die Vergabe des Auftrags nicht den Auftrag erhalten, sind sämtliche gespeicherten oder gedruckten Versionen zu vernichten. Gleiches gilt für die o. g. Probedaten.

Standardbildbearbeitung:

Wird die Standardbildbearbeitung beauftragt, so sind die im Folgenden genannten Punkte vom Dienstleister eigenständig zu prüfen und ggf. zu korrigieren; in den Hinweisen zur Bildbearbeitung werden diese Punkte entsprechend dann nicht vermerkt. Erwartet wird eine visuelle Prüfung, nicht nur die Berücksichtigung rein technischer Parameter.

AUSSCHREIBUNG

Für alle 1c-Abbildungen:

- Auflösung prüfen
- Einrichten des korrekten Farbprofils
- auf vorhandene Raster prüfen (Moiré) und ggf. entfernen
- ersten druckenden Punkt am Bildrand beachten (s.o.)
- Tiefen nicht > 95% (s.o.)
- Kontrast prüfen (z.B. $\frac{3}{4}$ -Töne – wenn nötig – aufhellen)
- Tontrennung zu Tiefen beachten
- ggf. ausflecken

Für alle 4c-Abbildungen:

- Auflösung prüfen
- ggf. Umwandlung von RGB zu CMYK; Einrichten des korrekten Farbprofils
- auf vorhandene Raster prüfen (Moiré) und ggf. entfernen
- ersten druckenden Punkt am Bildrand beachten
- Σ 12%
- Gesamtfarbauftrag in der Tiefe nicht größer als max. 310% (s.o.)
- Kontrast prüfen (z.B. $\frac{3}{4}$ -Ton muss sich von Tiefe trennen)
- ggf. ausflecken
- ggf. Farbstich entfernen

Zusätzliche Bildbearbeitung (entspricht „Variante 2 Bildbearbeitung“ im Preisblatt):

Hinzukommen kann je nach Bildmaterial eine zusätzliche Bildbearbeitung (z. B. Freisteller, Retuschen, aufwendiges Entflecken von Plänen und Zeichnungen, Korrektur/Ergänzung von Beschriftungen). Die Angaben für die zusätzliche Bildbearbeitung werden entweder im Layoutentwurf markiert oder in einer Liste beschrieben.

2.2. Los 2: Druck, Bindung und Lieferung

2.2.1 Allgemeine Anforderungen

- Zur Qualitätskontrolle erhält die Eurasien-Abteilung des DAI einen Plot vor dem endgültigen Druck sowie den Aushänger zur Bindefreigabe.
- Der Auftragnehmer besorgt die Herstellung des Einbands (s.u.).

2.2.2 Druck und buchbinderische Verarbeitung

- Format: 21 x 27cm
- Satzspiegel: 17,5cm Breite; 21,5cm Höhe
- Satz: zweispaltig (7,0cm Spaltenbreite) plus Marginalspalte (2,5cm)
- Umfang: Umfang der Bände ist variabel
Folgende Richtwerte können derzeit angesetzt werden:
Pro Band ca. 250 Druckseiten mit ca. 200-300 Abbildungen/Textabbildungen.
Die Abbildungen sind in den Text eingestreut und werden als Dateien geliefert.
Texte enthalten neben lateinischen Alphabeten mit diakritischen Zeichen auch nichtlateinische Alphabete: kyrillische, griechische, sowie arabische oder chinesische Zeichen
- Druck: Inhalt 4/4 farbig, Euroskala/Euroskala, nicht randabfallend + 1 Plot komplett
- Papier: 135 g/qm glzd. Bilderdruck – FSC 0,73faches Volumen
- Überzug: Vordeckel und Rücken geprägt (VD+Rücken) mit schwarz Metallium 13301(gold)
Bei Lieferengpässen/Einstellung der Papierproduktion für die im Rahmen des Vergabeverfahrens gewählte/n Papiersorte/n, kann der Redaktion der Eurasien-Abteilung eine Papiersorte mit vergleichbarer Beschaffenheit und aus dem gleichen Preissegment vorgeschlagen werden. Dazu muss ein Papiermuster vorgelegt werden, danach erfolgt die Entscheidung der Redaktion.
- Verarbeitung: 1/1 grifffestes Leinen schwarz, mit Prägung in gold auf Vorderseite
Vor- und Nachsatz unbedruckt, 110 g/qm Passat gerippt gelb-weiß (oder gleichwertig)
- Bindung: Festband, Fadenheftung (Dispersion), Pappe 2,5 MGP, Kapitalband, Rücken gerundet, Gravurherstellung, Probedecke
- Auflage: Pro Band 500 Stück
- Verpackung: 1 stk.-weise, handlich und wasserabweisend verpacken, in Kartons (10kg), Kartons etikettieren, Euro-Tausch-Palette 80×120cm (700kg, max. 1,2m Höhe)
Exemplare für Tauschversand (laut Liste): postfertigmachen für Einzelversand durch den Auftragnehmer
- Lieferung: ab Werk frei Haus an zwei Adressen in Deutschland (im Angebot enthalten); außerdem Einzelversand entsprechend der gelieferten Adressliste (muss für jeden Band individuell kalkuliert werden): ca. 70 Adressen in



AUSSCHREIBUNG

Deutschland, ca. 150 im EU-Ausland und ca. 80 außerhalb der EU (genaue Zahlen schwanken mit jedem Band).

Die Adressen werden mit Auftragserteilung vom Ansprechpartner der AuftraggeberIn bekannt gegeben.

- Sonstiges: Die uneingeschränkten Eigentums- und Nutzungsrechte am Titel und am Bestand des Titels liegen beim Auftraggeber

3. Hinweise zum Ausschreibungsverfahren

3.1 Verfahrensart, Vergabeplattform und Kommunikation

- Die Auftragsvergabe erfolgt im Wege einer öffentlichen Ausschreibung gemäß § 9 UVgO.
- Das Ausschreibungsverfahren wird über die Vergabeplattform des Bundes eVergabe-online.de prozessiert.
- Die Kommunikation während des Verfahrens wird ausschließlich hierüber geführt.
- Die Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich durch das Hochladen der vollständigen Angebotsunterlagen auf der e-Vergabeplattform des Bundes. Die Plattform bietet dafür den „Angebotsassistenten“. Dieser verschlüsselt das Angebot, übersendet und versieht es mit einem elektronischen Zeitstempel. Nach dem Absenden des Angebotes erhält der Bieter eine elektronische Eingangsbestätigung.
- Änderungen am Angebot oder Rücknahmen von Angeboten sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist nur elektronisch durch das Hochladen eines neuen Angebotes möglich. Durch das neue Angebot werden vorherige Angebote als nicht abgegeben angesehen.
- Für die gesamte Kommunikation mit dem Bieter in dem Vergabeverfahren werden automatisch die Daten genutzt, die der Bieter bei der Registrierung angegeben hat. Daher ist eine vollständige Firmen- und Adressangabe notwendig.
- Sollte es technische Schwierigkeiten bei der Angebotsabgabe geben, ist die technische Hotline der e-Vergabeplattform des Bundes der Ansprechpartner

3.2 Losvergabe

- Die Auftragsvergabe erfolgt in 2 Losen
- Jeder Bieter kann sich auf beide Lose bewerben; in diesem Falle reichen Sie bitte je Los ein gesondertes Angebot ein.



AUSSCHREIBUNG

3.3 Subunternehmer / Bietergemeinschaften

- Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern/Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer/Nachunternehmer auszuführenden Leistungen angeben und die vorgesehenen Unterauftragnehmer/Nachunternehmer benennen.
- Hierfür ist die Anlage „Erklärung der Bietergemeinschaft“ dem Angebot beizufügen. Bietergemeinschaften müssen mit ihrem Angebot eine Erklärung zur Bietergemeinschaft abgeben. Diese muss alle Mitglieder der Bietergemeinschaft und den bevollmächtigten Vertreter benennen und von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschrieben sein.
- Darüber hinaus muss sie die Erklärung enthalten, dass im Auftragsfall eine Bietergemeinschaft gebildet wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und berechtigt ist, Zahlungen mit befreiender Wirkung entgegenzunehmen und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

3.4 Einzureichende Unterlagen

- Eigenerklärung zur Eignung gemäß § 33 UVgO
- Ergänzende Eigenerklärung
- Angebot
- Arbeitsprobe
- Optional Erklärung der Bietergemeinschaft

3.5 Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterien Los 1: Preis 50%
 Leistung 50%

Zur Leistungsbewertung von Los 1 wird eine Arbeitsprobe herangezogen (siehe 2.1.3 Arbeitsprobe)

Zuschlagskriterien Los 2: 100 % Preis

3.6 Fristen

Angebotsfrist: 24.08.2026

Zuschlagsfrist: spätestens 09.09.2026



AUSSCHREIBUNG

3.7 Zusätzliche Angaben / Sonstiges

Nebenangebote sind nicht zugelassen.